

## Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik  
Am: 17.09.2019

---

### Betreff:

Energetische Stadtsanierung Südlich Salamander-Stadtpark - Auftragsvergabe für die  
Verlängerung des Sanierungsmanagements

### Anlage(n):

Mitzeichnung

### Beschlussvorschlag:

Mit der Fortsetzung des Sanierungsmanagements für die energetische Stadtsanierung  
Südlich Salamander-Stadtpark wird die IBS Ingenieurgesellschaft mbH, Bietigheim-Bissingen  
beauftragt. Die Auftragssumme für weitere zwei Jahre liegt bei 119.119,00 Euro brutto.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	17.09.2019	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	19.09.2019	

## Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2019	56.10.00.00.00	Umweltschutzmaßnahmen
2020	56.10.00.00.00	Umweltschutzmaßnahmen
2020	56.10.00.00.00	Umweltschutzmaßnahmen
2020	56.10.00.00.00	Umweltschutzmaßnahmen
2019	56.10.00.00.00	Umweltschutzmaßnahmen
2019	56.10.00.00.00	Umweltschutzmaßnahmen
2021	56.10.00.00.00	Umweltschutzmaßnahmen
2021	56.10.00.00.00	Umweltschutzmaßnahmen
2021	56.10.00.00.00	Umweltschutzmaßnahmen

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
4491	Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	Jahresausgaben	-	33.000,00
3147	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Unternehmen	Jahresanteil SWLB	-	15.000,00
4491	Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen	Jahresausgaben	-	75.000,00
3140	Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	Förderung KfW	-	48.750,00
3140	Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	Förderung KfW	-	21.450,00
3147	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	Jahresanteil SWLB	-	6.600,00
4491	Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen	Jahresausgaben	-	40.000,00
3140	Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	Förderung KfW	-	26.000,00
3147	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	Jahresanteil SWLB	-	8.000,00

Deckungsvorschlag:

Entfällt.

## **Sachdarstellung und Begründung:**

In der Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik vom 04.06.2019 (siehe Vorlage-Nr. 136/2019) wurde beschlossen, bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Fördermittel für zwei weitere Jahre Sanierungsmanagement im Quartier Südlich Salamander-Stadtpark zu beantragen und die entsprechenden Haushaltsmittel vorbehaltlich der Förderzusage der KfW in den Jahren 2019, 2020 und 2021 bereit zu stellen.

Der Förderbescheid der KfW über die Bewilligung von 96.223 Euro ist Ende Juli 2019 eingegangen. Die Förderquote liegt bei 65 % der Projektkosten.

Die IBS Ingenieurgesellschaft mbh, die die vergangenen drei Jahre in enger Abstimmung mit der Stadt, den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim sowie mit Unterstützung der LEA Energieagentur Kreis Ludwigsburg maßgeblich im Sanierungsmanagement gewirkt hat, wurde um ein Angebot zur Fortsetzung dieser Tätigkeit gebeten.

Das nunmehr vorliegende Angebot vom 20.08.2019 beläuft sich auf 119.119,00 Euro brutto. Es umfasst Leistungen zur Koordination des Projekts, zur Öffentlichkeitsarbeit, zur anlagentechnischen und bautechnischen Beratung von Gebäudeeigentümern, zur Weiterentwicklung der Wärmeversorgung im Quartier sowie zur Beratung beim Einsatz von Fotovoltaik zur Stromerzeugung.

Es wird vorgeschlagen, die IBS Ingenieurgesellschaft auf Basis dieses Angebots mit der Fortführung des Sanierungsmanagements zu beauftragen.

Die gesamten Projektkosten (inklusive Sachkosten sowie anrechenbare städtische Eigenleistungen) belaufen sich auf 148.036 Euro brutto. Der Eigenanteil der Stadt Kornwestheim beträgt abzüglich der Förderquote der KfW (65%) sowie der finanziellen Beteiligung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (20%) ca. 22.000 Euro (15%) für 24 Monate Laufzeit.

Die Haushaltsmittel für 2019 sind planmäßig bereit gestellt. Die Mittel für 2020 und 2021 wurden für den Doppelhaushalt 2020/2021 angemeldet.

Die Arbeit des energetischen Sanierungsmanagements, das von der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz koordiniert wird, läuft in enger Abstimmung mit den Tätigkeiten für die Städtebausanierung im gleichnamigen Gebiet. Das städtebauliche Sanierungsgebiet, das u.a. eine Förderung für private Gebäudesanierungsmaßnahmen vorsieht, wird vom Fachbereich Planen und Bauen gemeinsam mit der STEG betreut.

Mit einer entsprechenden Sitzungsvorlage zum Satzungsbeschluss und somit dem offiziellen Start des Sanierungsgebiets ist in einer der nächsten Sitzungen vor Weihnachten zu rechnen.